

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

19.6.1858 (No. 165)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165.

Samstag den 19. Juni

1858.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß gemäß höherer Entschliebung auf Ansuchen der gegenwärtig hier weilenden Wollschläger'schen Kumpfreitergesellschaft folgender Extrazug stattfinden wird:

Am 19. d. M. Fahrt von Karlsruhe nach Bruchsal und zurück.					
Karlsruhe Abgang	10 ¹⁰	Nachts.	Bruchsal Abgang	11	Nachts.
Durlach	{ an	10 ¹⁹	"	{ an	11 ²⁷
"	{ ab	10 ²⁰	"	{ ab	11 ²⁸
Weingarten	{ an	10 ³³	"	"	"
"	{ ab	10 ³⁴	"	"	"
Untergrombach	{ an	10 ⁴¹	"	"	"
"	{ ab	10 ⁴²	"	"	"
Bruchsal Ankunft	10 ⁵¹	"	Karlsruhe Ankunft	11 ³⁶	"

Karlsruhe, den 18. Juni 1858.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
Widmann.

vdt. Bernbacher.

Dankagung.

Für die Suppen-Anstalt erhielten wir von S. G. H. dem Prinzen Wilhelm 300 fl., und von den Herren J. Henle und S. Dreyfus am Hochzeitstag ihrer Kinder 10 fl. Wir sagen hiemit den innigsten Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 17. Juni 1858.

Der Frauenverein.

Naturforscherversammlung.

In Beziehung auf die Bekanntmachung des verehelichten Gemeinderaths vom 29. Mai in Nr. 146 des Tagblattes, erlauben wir uns diejenigen Einwohner Karlsruhe's, welche Mitglieder der Naturforscherversammlung bei sich aufnehmen wollen, zu bitten, ihre Anzeige auf der Gemeinderathskanzlei baldmöglichst zu machen, damit wir in dem alsbald erscheinenden Programm darauf Rücksicht nehmen können. Da die polytechnische Schule zu jener Zeit geschlossen ist, so werden ohne Zweifel Zimmer genug frei sein. Es kann dadurch dem Wunsche vieler Gäste, welche Privatwohnungen vorziehen, entsprochen werden. Wer einen Gast namentlich anführt, den er bei sich aufzunehmen wünscht, soll die gehörige Berücksichtigung finden.

Karlsruhe, den 11. Juni 1858.

Die Geschäftsführer:

W. Eisenlohr.

Dr. H. Volz.

Bekanntmachung.

Wegen größerer im Großh. Naturalienkabinet vorzunehmenden Arbeiten bleibt dasselbe bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1858.

Die Direktion.

des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47, dahier anzumelden, damit solche bei Vertheilung der Verlassenschaftsmasse berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 10. Juni 1858.

Großh. Stadtmantelrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Gläubigeranforderung.

Wer an die Verlassenschaft der Hofrathin Karl Kiefer Wittwe, Christine, geborne Engler von hier, aus irgend einem Grunde eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche entweder schriftlich oder mündlich am

Samstag den 19. Juni 1858,

von Früh 8 bis 12 Uhr, in dem Geschäftszimmer

Städtische Waage.

Dieselbe ist behufs der Abwiegung ganzer Wagen

Morgens von 7 bis 12 Uhr und

Nachmittags " 2 " 6 "

dem Publikum zur Benutzung geöffnet, und beträgt die Waaggebühr vom Brutto-Centner $\frac{1}{2}$ fr., was mit dem Anfügen bemerkt wird, daß die Anmel-

imal.

imal.

3.

Einladung.

imal.

dungen bei dem Unterzeichneten in der Mehlwaage zu geschehen haben.
 Karlsruhe, den 18. Juni 1858.

Feigler.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 16. Juni 1858 wurden verkauft:
 im Mittelpreis:

62 Malter Haber à	5 fl. 42 fr.
(eingestellt blieben 13 Malter Haber).	
Kunstmehl Nr. 1	13 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1	12 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	9 fl. 30 fr.
per Malter oder 150 Pfund.	
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	10,161 \mathcal{R} Mehl.
Eingeführt wurden vom 9. bis 16. Juni	209,407 \mathcal{R} "
	219,568 \mathcal{R} "
Davon verkauft	205,184 \mathcal{R} "
Blieben aufgestellt	14,384 \mathcal{R} "

Wohnungsanträge und Gesuche.

*Zmal.^{2.}
Mittw.
Montag.
Bren, Hofm. f. d. i.*

Stephanienstraße Nr. 45 ist auf den 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer, Schwarzwachtkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auch kann Stallung zu zwei Pferden nebst Bedientenzimmer und Heuspeicher dazu vermietet werden.

*Zmal.
Mittw.*

Wohnung zu vermieten.

In Nr. 21 der Adlerstraße ist eine abgeschlossene Wohnung mit Salon und 6 Zimmern im zweiten Stock, und allen übrigen Erfordernissen, dazu zwei Speicherkammern, die eine verrohrt, die andere verstaubt, auch Stallung für 6 Pferde, nebst Kutschzimmer, Geschirrkammer, Wagenremise für zwei Chaisen und Heuspeicher, sowie Antheil am Hausgarten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere Adlerstraße Nr. 21 im dritten Stock, links der Einfahrt, zu erfragen.

*Zmal.^{2.}
Kirschner,
im Haupt.*

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, zwischen der Kronen- und Karlsstraße gelegen, auf den 23. Oktober l. J. zu mieten gesucht. Adressen wollen nebst Preisangabe unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*Zmal. h. g.
v. Matz.
morgen.*

Wohnungsgesuch.

Eine Herrschaft, welche in Folge von Hausverkauf ihre seitherige Wohnung zu verlassen hat, sucht bis zum 23. Oktober eine anderweitige Wohnung mit Stallung u. und wo möglich ein ganzes Haus auf der Mittagsseite zu mieten. Sich zu melden Stephanienstraße Nr. 29.

*h. g.
Zmal.
24. Juni.*

N. B. Nr. 1537. **Logisgesuch.** Wer auf 23. Oktober ein schönes, freundliches Logis,

bestehend in 3—5 Zimmern, Küche, Keller u., an eine kleine stille Familie zu vermieten hat, möge seine Adresse (mit Angabe von Logis und Preis) alsbald zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

N. B. Nr. 1538. **Logisgesuch.** Ein Geschäftsmann (mit stiller Arbeit), welcher erst kürzlich hierher kam, wünscht sogleich oder auf 23. Juli ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche, Keller u. zu mieten. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

*Zmal. h. g.
Montag.*

Logisgesuch.

Es wird auf den 23. Juli eine Wohnung mit 4 Zimmern und den übrigen Erfordernissen zu mieten gesucht. Anträge mit Preisangabe wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

*h. g. Wirtsh.
für Bechstein.*

Bermischte Nachrichten.

[**Dienstvertrag.**] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und auch spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle in der Kreuzstraße Nr. 5/im Hintergebäude im zweiten Stock.

h. g.

[**Dienstvertrag.**] Auf kommendes Ziel wird ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 87 im untern Stock.

h. g.

[**Dienstvertrag.**] Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, spinnen und etwas nähen kann, findet auf kommende Johanni einen Platz in der Waldstraße Nr. 19.

h. g.

[**Dienstvertrag.**] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle in der Hirschstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

h. g.

[**Dienstvertrag.**] Es wird zum kommenden Ziel ein Mädchen gesucht, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im Laden.

h. g.

[**Dienstverträge.**] Zwei solide Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, finden auf Johanni Stellen. Zu erfragen Langestraße Nr. 89.

*Zmal.
Krämer.*

[**Dienstvertrag.**] Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird in der Herrenstraße Nr. 15 in Dienst gesucht.

h. g.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, spinnen und auch nähen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 20 im Hintergebäude.

h. g.

1mal. **Bad- und Coilette-Schwämme**
(Champignons)
empfehlte in reicher Auswahl
C. Däschner.

1mal. *maxim.* Eine neue Sendung
Panama-
und
Herren-Strohüte
ist eingetroffen bei
C. Th. Bohn.

1mal. Freunden einer guten Cigarre empfehle ich eine **Emblema-Cigarre** zu 1 1/2 fr. das Stück, die sich durch guten Geruch besonders auszeichnet, sowie auch meine übrigen Sorten **Cigarren** zu verschiedenen Preisen.
Karl Friedrich Rupp,
bei der Infanteriefaserne.

3. *3. Juni.* **Reise-Necessaires**
für Damen und Herren
in **größter Auswahl**
von 2 fl. 36 fr. bis 30 fl. das Stück
empfehlen
Christian Weise & Comp.
Leder-, Galanterie- und Cartonage-
waaren-Fabrik,
Langestraße Nr. 50.

hng. **Nicht zu übersehen.**
Alle Diejenigen, welche mich schon längere Zeit mit Aufträgen nach Stuttgart beehren wollten, erhalten (meinem Versprechen gemäß) hiermit die Nachricht:
„daß mich ein Geschäft — zur Reise —
„dahin ruft; ihre Aufträge aber heute noch
„meinem Bureau zukommen müßten, um
„berücksichtigt werden zu können.“
J. Scharpf, Commissionär,
Waldstraße Nr. 34.

hng. **Manheimer**
Salvator - Bier
empfehlte
Ch. Höck, zum grünen Hof.

Nicht zu übersehen!
Julie Koch, Modistin, *1mal.*
aus Freiburg
empfehlte den geehrten Damen ihr Lager von **Straßburger und Pariser Güten, Säuben und Bänder** zu sehr billigen Preisen, ebenso werden Bestellungen, welche sogleich ausgeführt werden können, angenommen.
Stand: **Theaterseite**, vom Schlosse aus die erste Bude links.

3mal. **Frau Söning**
aus Nördlingen
empfehlte sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten best assortirten Lager in **Basler und Nürnberger Lebkuchen**, und bittet um geneigten Zuspruch.
Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich **Marshallseite**, neben **Herrn Serenbes.**

1mal. **G. A. Huber,**
Schuhmacher aus Stuttgart,
erlaubt sich zum Schluß der Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkauft, um größern Absatz zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen.
Meine Bude ist in der Duerreihe auf der **Marshallseite**, mit **Nr. 98** und obiger Firma versehen.

4mal. **Bestellungen auf das 3. Quartal**
nachstehender Zeitschriften werden in der unterzeichneten Buchhandlung angenommen:
24. 2. 29.
Juni.
5. Juli.

	Monatlich.	Preis per Quartal.
Der Bazar	4 Nr.	1 fl. 12 fr.
Stuttgarter Muster-Zeitung	2 "	fl. 54 fr.
Berliner Muster- und Moden-Zeitung	2 "	fl. 54 fr.
Frauen-Zeitung	2 "	fl. 54 fr.
Damenkleider-Magazin	1 "	fl. 27 fr.
Beobachter für Herren-Moden	1 "	1 fl. 24 fr.
Europ. Modenzeitung für Herren-Garderobe	1 "	1 fl. 12 fr.
Panorama für Herrenmoden	1 "	1 fl. 48 fr.
(ganzjährig 5 fl. 30 fr.)		
Gartenlaube	4 "	fl. 54 fr.
Illustrirtes Familien-Journal	4 "	fl. 52 fr.
Kladderadatsch	4 "	1 fl. 15 fr.
Illustrirte Zeitung	4 "	3 fl. 36 fr.
Sachländer Hausblätter	2 Hefte	2 fl. 24 fr.
Fliegende Blätter	4 Nr., der Band	3 fl. 54 fr.
Ferner können Abonnenten stets eintreten auf:		
Die Illustrirte Welt	1 Heft	à 18 fr.
Buch der Welt	1 "	à 30 fr. } Mit
Illustrirtes Unterhaltungsblatt	2 "	à 10 fr. } Prämien.

Holzmann'sche Buchhandlung (Th. Ulrici),
Lammstraße Nr. 4.

Nur Theaterseite, vorletzte Seite, vor dem Großh. Schlosse.

Nur noch Samstag und Sonntag

wird mit dem Verkauf gediegener leinener Waaren fortgesetzt.

Nochmals machen wir darauf aufmerksam, daß niemals im Leben ein so billiger Verkauf gediegener leinener Waaren hier am Plage vorkommen wird.

Um Transportkosten und Spesen zu ersparen, werden die noch vorhandenen Waaren noch 10 % billiger als früher abgegeben.

J. Hirschburg & Comp. aus Berlin.

Nur Theaterseite, vorletzte Seite, vor dem Großh. Schlosse.

Nur Theaterseite, vorletzte Seite, vor dem Großh. Schlosse.

inval.

Circus Wollschläger.

Heute, Samstag den 19. Juni 1858.

Zum ersten Male:

ROBERT LE NOIR.

große equestrische Pantomime mit Charaktertänzen, Evolutionen, Gefechten zu Pferde und zu Fuß, einer hervorragenden Scene mit einem dressirten Pferde, endigend mit der Flucht und Gefangennehmung des Robert le noir und einem Tableau mit bengalischer Beleuchtung.

Erstes Debut des Komikers Hrn. Vailhje von Paris.

Auf Verlangen:

„Jeu de la Rose“ von drei Damen.

Preise der Plätze:

Nummerirter Sitz 1 fl. 12 fr. I. Rang 48 fr. II. Rang 30 fr. III. Rang 15 fr.

Kassen-Öffnung 6 Uhr. — Anfang der Vorstellung präcis 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Heute, nach Beendigung der Vorstellung, Extrazug nach Durlach und Bruchsal.

Da die innere Einrichtung der Sängersalle in Baden noch nicht beendet, finden hier noch drei Vorstellungen: nämlich Morgen Sonntag, Montag und Dienstag unwiderruflich die Letzte statt.

Eduard Wollschläger, Direktor.

Vangeseellschaft.



Die Abreise in die Bäder ist nicht mehr zu verschieben, Käse, Reise- und diesesmal erlaubte die Kasse doppelte Tafelgelder liegen für Jeden im Bureau bereit.

Die Abschiedsfeier wird in Baden gehalten, und morgen um 7 Uhr geht die Gesellschaft mit einem Extrazuge dahin ab.

Heute Abend 9 Uhr im Bureau, was Jeder noch zu wissen braucht. Mit dem S. 93 will's beweisen

Där Ober- und Untermeister.

Gestorben:

18. Juni. Theodor, alt 1 Jahr 4 Monate, Bat. Schuhmachermeister Seisendörfer.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Juni. III. Quartal. 74. Abonnementsvorstellung. **Der Verschwender.** Original-Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in drei Abtheilungen, von Raimund. Musik von R. Kreuzer.

Rheinwasserwärme: 19 1/2 Grad.

Frankfurter Börse am 17. Juni 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO.	
n.	kr.	n.	kr.		
Pistolen . . .	9	36 1/2 - 37 1/2	Preuss. Thlr.	—	—
ditto Preuss.	9	56 1/2 - 57 1/2	5 Frank.-Th.	2	20 - 1/4
Holl. 10 fl. St.	9	42 - 43	Hochh. Silber	24	27 - 31
Ducaten . . .	5	30 - 31			
20 Frank.-St.	9	21 - 22			
Engl. Sovereigns	11	40 - 44			3 %
Gold al Marco	374 - 76	—			

3. **555. Damen und Herren jeden Standes! 555.**
Nur noch 2 Tag Gelegenheit

Amorgn. zum Ankauf von 500 Stück **Fensterstores** in mehr als 100fältiger Auswahl von 48 fr. bis 6 fl. zu sehr herabgesetzten Preisen.
 Bei Abnahme von 3 und mehr Stücken 10 % Rabatt.
Wachstuch in schönen Dessins von 20 fr. bis 1 fl. 24 fr. per Elle.
 Für das rauchende Publikum eine große Auswahl ächter **Weerschaum-** und anderer **Cigarren-Spißen.**

555. H. Decker. 555.
 Hauptreihe, Theaterseite, Eingang Ritterstraße.

Amul.

Nur noch bis Sonntag Abend

wird meinen geehrten Kunden, sowie einem geschägten Publikum die günstige Gelegenheit geboten, ihren Bedarf an



**Sommer-
Bekleidung**

zu solch namenlos billigen Preisen einzukaufen, wie solche in der That noch nie dagewesen sind, wovon mein Preis-Courant in den vorhergehenden **Anzeigen die völlige Ueberzeugung liefert.** Der große Andrang auch diesmal bei mir, wie stets auf hiesigem Plage,

liefert vollständig den Beweis, daß alle täuschende und markt-schreierische Anzeigen von dem Concurrenten gänzlich in den Hintergrund treten, der sich in keiner Weise hinsichtlich Eleganz, billiger Preise, hauptsächlich aber Fagon, worin Berlin vor kleineren Provinzial-Städten wohl stets den Vorzug genießt, mit mir in eine Kategorie stellen kann.

Adolph Behrens,

Hoflieferant aus Berlin.

Nur bis Sonntag Abend, Marktallseite, letzte Bude vom Schlosse links.

6. **Glacé- und dänische Handschuhe**

Amorgn. empfiehlt wieder zur hiesigen Messe zum billigsten Preise
C. F. W. Cnopf,
 Handschuhfabrikant aus Erlangen.

Theaterseite, nächst den Waffelbuden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.